

# LaTeX - Einführung

# Handbuch am IT Services

- LaTeX Einführung in das Textsatzsystem.

# Bücher

- Herbert Voß: Einführung in LaTeX – Unter Berücksichtigung von pdfLaTeX, XeLaTeX, LuaLaTeX
- Matthias Kalle Dalheimer & Karsten Günther: LaTeX kurz & gut
- Joachim Schlosser: Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit LaTeX

## Informationen im Web

- <http://www.latex-project.org/>
- <https://en.wikibooks.org/wiki/LaTeX>
- <https://www.dante.de/>
- <https://latex.tugraz.at/latex/tutorial>
- <https://www.uni-ulm.de/~sbauer/programming/tex/cookbook.html>

## Tutorials im Format PDF im Web

- [https://www.fernuni-hagen.de/imperia/md/content/zmi\\_2010/a026\\_latex\\_einf.pdf](https://www.fernuni-hagen.de/imperia/md/content/zmi_2010/a026_latex_einf.pdf)
- <ftp://ftp.fernuni-hagen.de/pub/pdf/urz-broschueren/broschueren/a0279510.pdf>
- <https://www.tug.org/twg/mactex/tutorials/ltxprimer-1.0.pdf>

# Referenzlisten von LaTeX-Befehlen

- <http://wissrech.ins.uni-bonn.de/people/feuersaenger/MeineKurzReferenz.pdf>
- <http://www.starkerstart.uni-frankfurt.de/61673435/latexsheet.pdf>

# LaTeX

- Textsatzsystem. Die Arbeitsweise ist ähnlich wie eine Buchdruckmaschine.
- Auszeichnungssprache (Markup Language) für die Formatierung von Text. Mit Hilfe von Befehlen wird statischer Text gestaltet. Das Layout des Textes ist erst nach der Interpretation der Befehle sichtbar.
- Speicherung in einfachen Textdateien, die mit jedem Texteditor unabhängig vom Betriebssystem angesehen werden können.

## ... basiert auf TeX

- Programm entwickelt von Donald E. Knuth 1977 an der Stanford Universität.
- Erstellung einer druckfertigen Ausgabe mit Hilfe von Befehlen zur Gestaltung des Inhaltes.



# Distributionen

- Automatisierte Installation des kompletten LaTeX-Software-Pakets.
- Bündelung von LaTeX-Programmen, Schriften, Zusatztools und so weiter zum Erzeugen von PostScript, PDF und so weiter.
- Siehe <http://www.tug.org/interest.html#free>

## ... unter Linux

- TeXLive (<http://www.tug.org/texlive/>)
- Hinweis: Häufig ist eine LaTeX-Version installiert.

## ... unter Windows

- TeXLive (<http://www.tug.org/texlive/>) bietet mehr Einstellungsmöglichkeiten bei der Installation. Die Installation kann aber sehr lange dauern.
- MiKTeX (<https://miktex.org/>). Wenige Einstellungsmöglichkeiten bei der Installation.
- Hinweis: Beide Pakete sind vollständige Distributionen plus dem Editor TeXWorks.

# Microsoft Windows: Installation von MiKTeX

- Download der Software.
- Doppelklick auf die Datei „basic-miktex-x.x.xxxx.exe“. Dem zweiten Bindestrich folgt die aktuelle Version.
- Im ersten Schritt wird der Lizenz zugestimmt.
- Im zweiten Schritt wird entschieden, ob die Software für alle Nutzer oder nur für den angemeldeten Nutzer installiert wird.
- Anschließend wird der Speicherort der Distribution ausgewählt.
- Im nächsten Schritt wird die Standardpapiergröße eingestellt. Pakete können bei Einbindung sofort oder auf Nachfrage installiert werden
- Im letzten Schritt wird mit Hilfe der Schaltfläche *Start* die Installation gestartet.

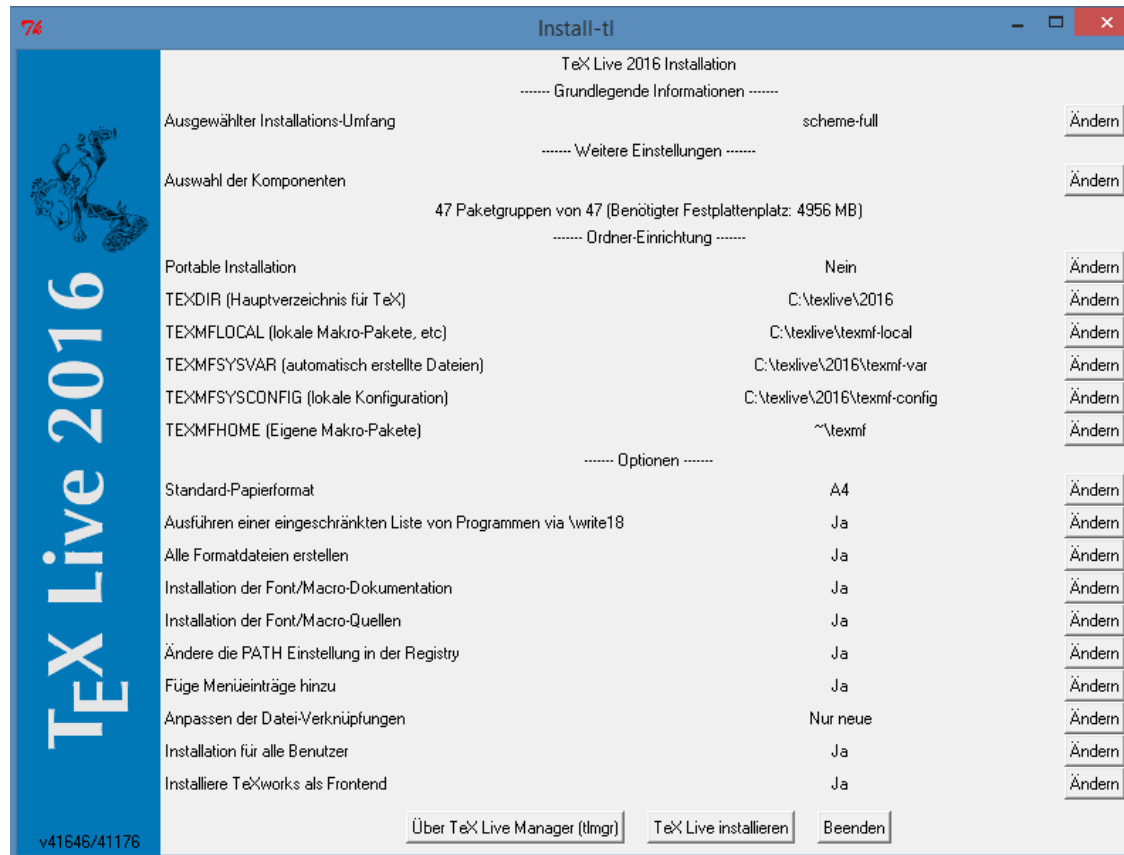
## Microsoft Windows: Installation von TeXLive

- Download des TeXLive-Installer „install-tl-windows.exe“.
- Mausklick auf den TeXLive-Installer. Hinweis: Die Installation benötigt Administrator-Rechte.
- Auswahl der Option *Simple install (big)*. Die Standardinstallation wird genutzt.
- Auswahl der Option *Custom install*. Die zu installierenden Pakete werden vom Nutzer ausgewählt.
- Klick auf die Schaltfläche *Install* im TeXLive-Installer.

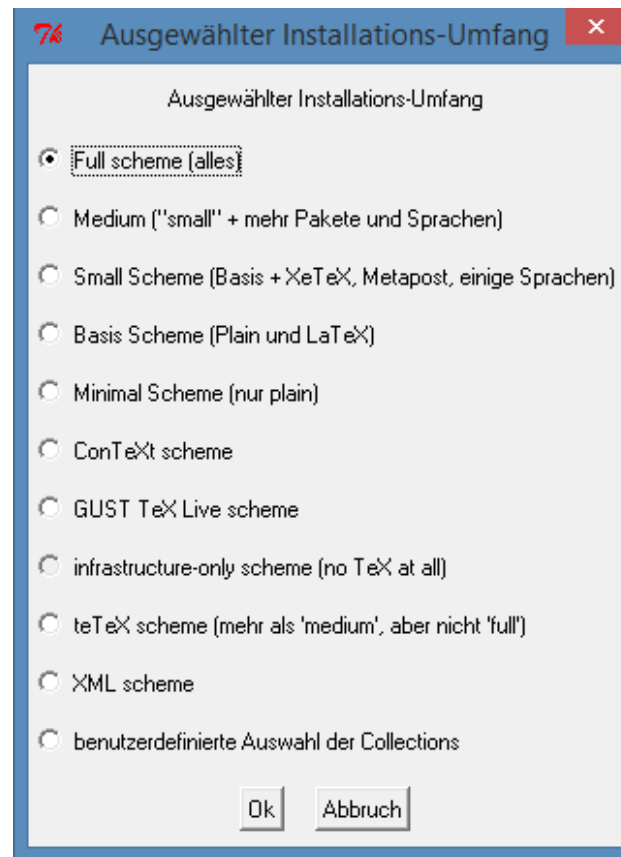
## TeXLive und Virens Scanner

- Einige Virens Scanner behindern die Installation. Ein entsprechendes Dialogfeld wird eingeblendet.
- Durch die Schaltfläche *Weiter* in diesem Dialogfeld wird der Hinweis quittiert.

# Fortgeschrittene Installation (Custom install)

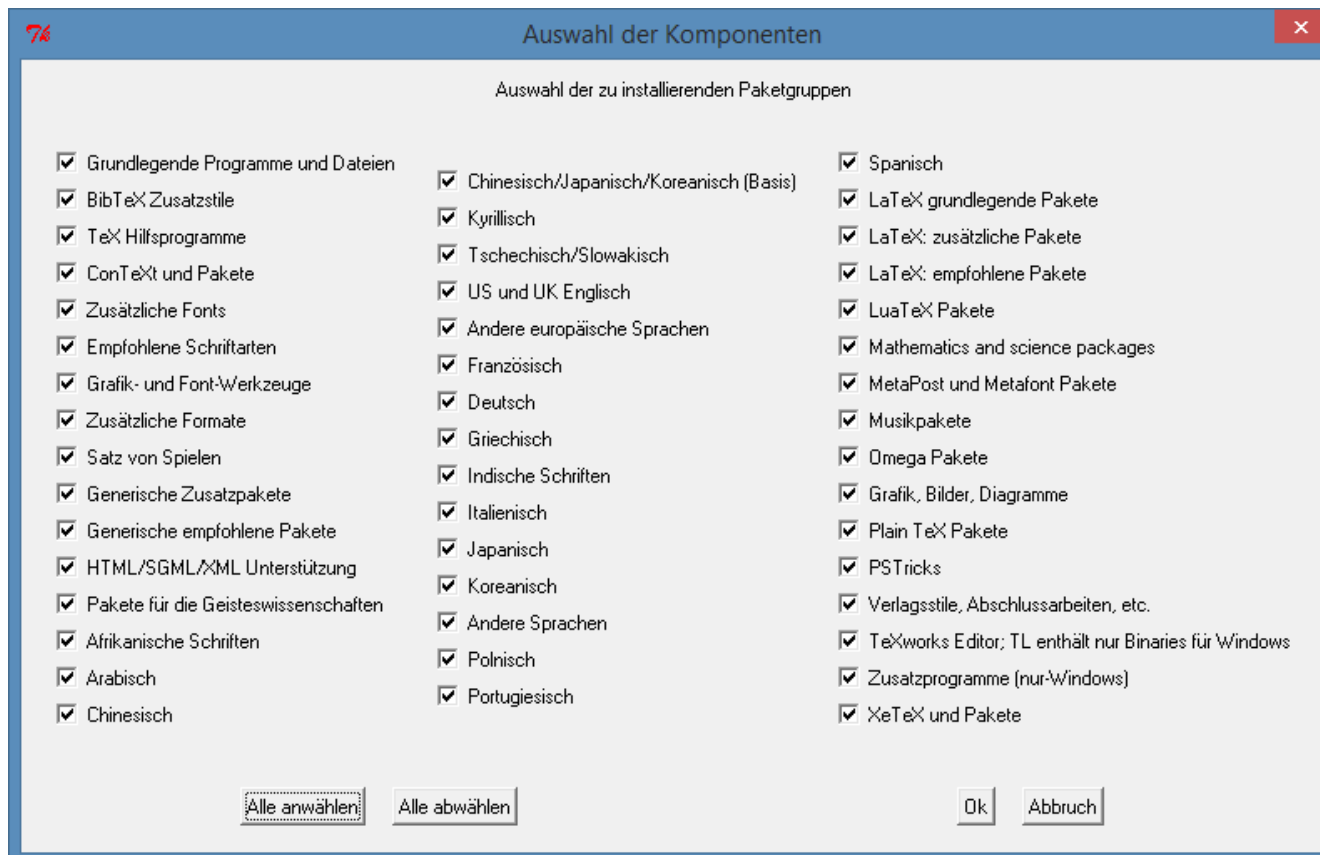


# Ändern des Installations-Umfang





# Auswahl der zu installierenden Komponenten



# Editoren

- Erstellung und Bearbeitung von LaTeX-Quelltexten.
- Farbliche Kodierung von Text zur Unterscheidung.
- Hinweis: Vor der Nutzung eines Editors muss eine Distribution installiert werden.

## Listen im Web

- [https://en.wikipedia.org/wiki/Comparison\\_of\\_TeX\\_editors](https://en.wikipedia.org/wiki/Comparison_of_TeX_editors)
- <http://projekte.dante.de/DanteFAQ/Editoren>

# ShareLatex

- Online-Editor zum gemeinsamen Bearbeiten von Dokumenten.
- Cloud-Dienst der LUH.
- Informationen: [https://www.luis.uni-hannover.de/cloud\\_sharelatex.html](https://www.luis.uni-hannover.de/cloud_sharelatex.html)

## Beispiel in ShareLatex (Erster Abschnitt)

```
\documentclass{article}
\usepackage[utf8]{inputenc}

\title{test}
\author{Teilnehmer A}
\date{April 2017}

\usepackage{natbib}
\usepackage{graphicx}

\begin{document}

\bibliographystyle{plain}
\bibliography{references}
\end{document}
```

# Beispiel in ShareLatex (Zweiter Abschnitt)

```

\begin{document}
\maketitle
\section{Introduction}
There is a theory which states that if ever anyone discovers exactly what the Universe is for and why it is here, it will instantly disappear and be replaced by something even more bizarre and inexplicable.
There is another theory which states that this has already happened.

\begin{figure}[h!]
\centering
\includegraphics[scale=1.7]{universe.jpg}
\caption{The Universe}
\label{fig:univerise}
\end{figure}
\section{Conclusion}
``I always thought something was fundamentally wrong with the universe'' \citep{adams1995hitchhiker}

\bibliographystyle{plain}
\bibliography{references}
\end{document}
  
```

# TeXworks

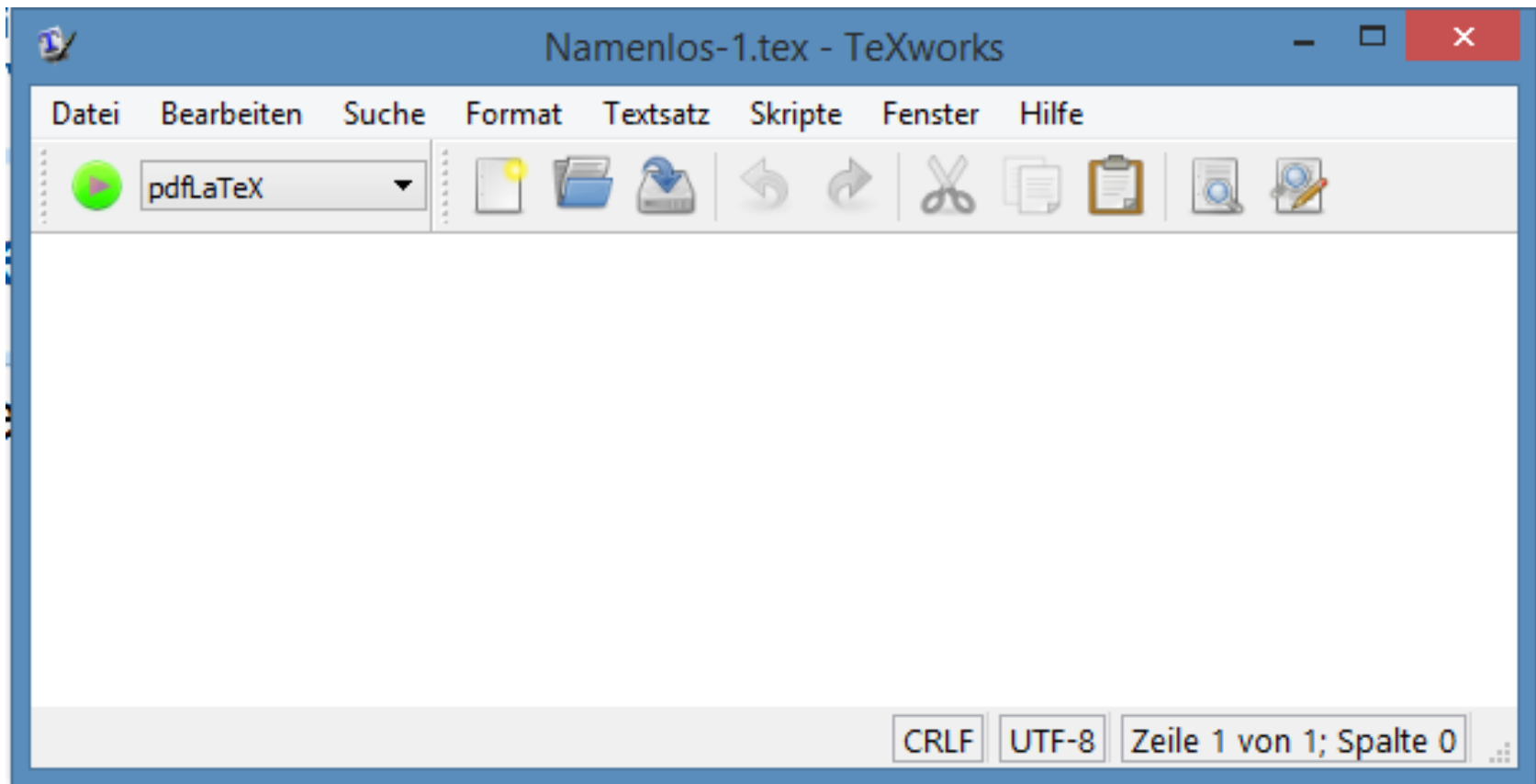
- Integrierter Texteditor.
- Standardpfad unter TeXLive  
„C:\texlive\2016\bin\win32\texworks.exe“.
- Standardpfad unter MiKTeX „C:\Program Files (x86)\  
MiKTeX 2.9\miktex\bin\miktex-texworks.exe“.

## ... unter Microsoft Windows öffnen

- Doppelklick auf die ausführbare Datei („.exe“) am Speicherort.
- Doppelklick auf das entsprechende Symbol auf dem Desktop.
- Doppelklick auf den entsprechenden Eintrag im Startmenü.



# Arbeitsumgebung



## Neues, leeres Dokument

- *Datei – Neu (File - New).*
- Das Dokument ist leer. Der Nutzer gibt alle Elemente des Dokuments ein.

## Neues Dokument aus einer Vorlage

- *Datei – Neu aus Vorlage (File – New From Template).*
- Die Vorlagen werden durch die verschiedenen Ordner kategorisiert.
- Mit Hilfe der gewählten Vorlage wird ein LaTeX-Dokument erstellt.

# Texmaker

- Editor zum Erstellen und Bearbeiten von LaTeX-Dokumenten.
- Nutzung des Unicode-Zeichensatzes.
- Bietet sehr viele Assistenten, die den Anfänger die Erstellung von Dokumenten erleichtert.
- Download: <http://www.xm1math.net/texmaker/>

## ... unter Windows öffnen

- Doppelklick auf das Icon auf dem Desktop.
- Mauszeiger in die rechte obere Ecke. Klick auf die Lupe. Eingabe von *Texmaker*. Klick auf das entsprechende Suchergebnis.

## Vorlage „article.tex“ (1. Abschnitt )

```
\documentclass[11pt]{article}

\usepackage[utf8]{inputenc}
\usepackage{geometry}

\geometry{a4paper}
```

## Vorlage „article.tex“ (2. Abschnitt)

```
\usepackage{graphicx}
\usepackage{booktabs}
\usepackage{array}
\usepackage{paralist}
\usepackage{verbatim}
\usepackage{subfig}
\usepackage{fancyhdr}
\renewcommand{\headrulewidth}{0pt}
\lhead{}\chead{}\rhead{}
\lfoot{}\cfoot{\thepage}\rfoot{}
\usepackage{sectsty}
\allsectionsfont{\sffamily\mdseries\upshape}
\usepackage[nottoc,notlof,notlot]{tocbibind}
\usepackage[titles,subfigure]{tocloft}
\renewcommand{\cftsecfont}{\rmfamily\mdseries\upshape}
\renewcommand{\cftsecpagefont}{\rmfamily\mdseries\upshape}
```

## Vorlage „article.tex“ (3. Abschnitt)

```
\title{Brief Article}
\author{The Author}

\begin{document}
\maketitle

\section{First section}

Your text goes here.

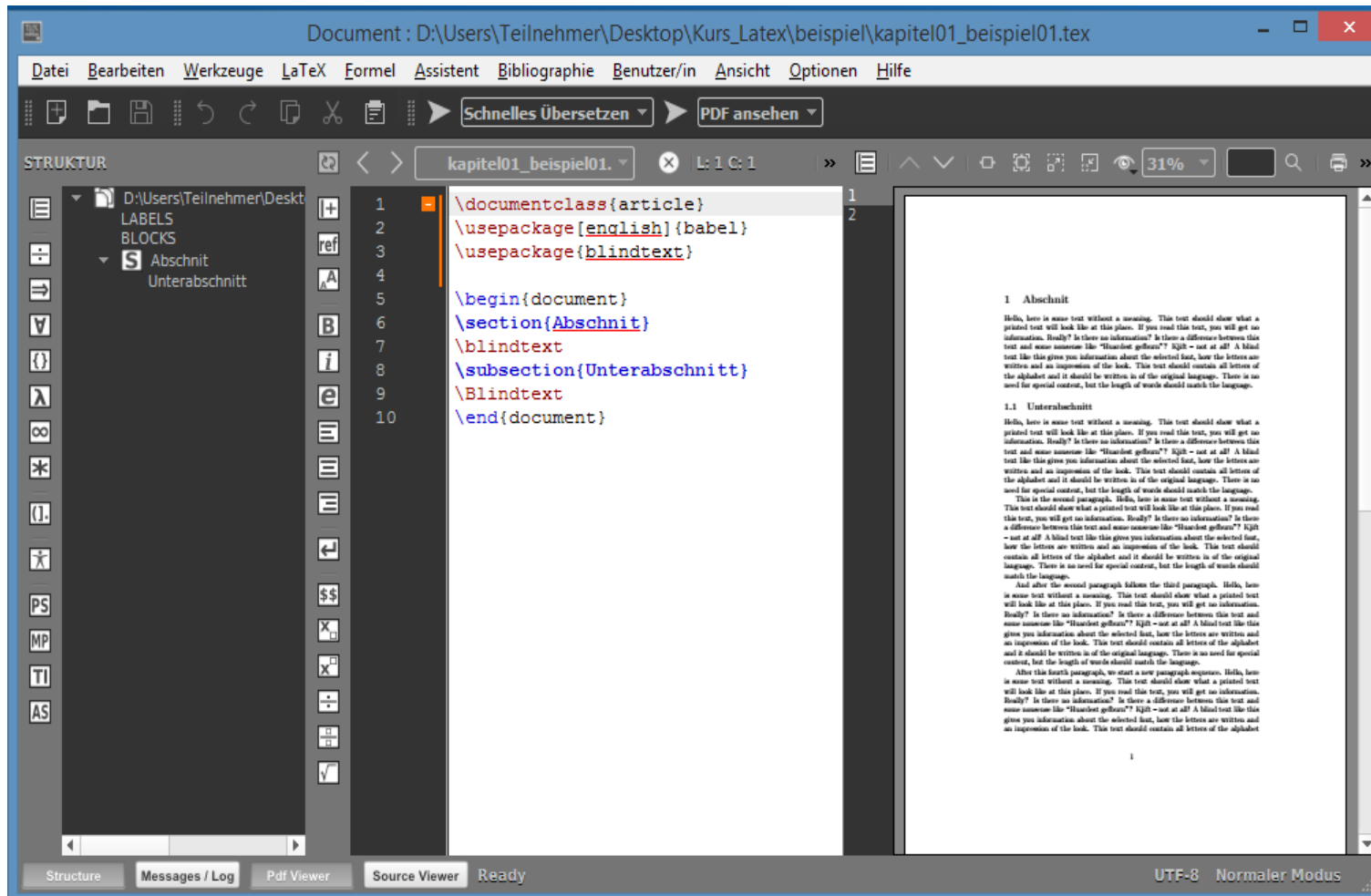
\subsection{A subsection}

More text.

\end{document}
```



# Aufbau



## Erläuterung

- *Titelleiste*. Welche Datei ist geöffnet?
- *Menüleiste* und *Symbolleiste*. Befehle zum Arbeiten mit dem Editor.
- Linker Bereich. Darstellung der Struktur des Dokuments.
- Mittlerer Bereich. Anzeige des LaTeX-Dokuments.
- Rechter Bereich. Vorschau auf das erzeugte Dokument.

## Neues Dokument

- *Datei – Neu.* Die Befehle werden in ein leeres Dokument geschrieben.
- *Assistent - Assistent für ein neues Dokument.* Mit Hilfe einer Vorlage wird ein Dokument erstellt.

# Nutzung des Assistenten

- *Dokumentenklasse.*  
Welche Vorlage wird genutzt?
- *Weitere Optionen.*  
Papierausrichtung. Ein- oder zweiseitiger Druck.

Assistent zum Anlegen eines neuen Dokuments

Dokumentenklasse:  +

Weitere Optionen:       +

Schriftgröße:

Papierformat:  +

Zeichensatzkodierung:  +

Autor/in:

Titel:

Babel Paket

Geometrie Paket

AMS Pakete

Imodern Paket

makeidx Paket

Kpfonts Paket

graphicx Paket

Fourier Paket

left=2cm,right=2cm,top=2cm,bottom=2cm

OK Cancel

# Vorlagen für Bachelor / Masterarbeiten

- <https://www.overleaf.com/read/hrqbtvpzqrtc>
- Eventuell auf den Seiten der Institute der Universität.

# Vorlage „article.tex“ (1. Abschnitt )

```
\documentclass[10pt,a4paper,landscape]{article}
\usepackage[utf8]{inputenc}
\usepackage{amsmath}
\usepackage{amsfonts}
\usepackage{amssymb}
\begin{document}
•
\end{document}
```

# Auszeichnungen in einem LaTeX-Dokument

- Markup. „Befehle“ in der Sprache LaTeX.
- Anweisungen zum Setzen des Textes wie zum Beispiel „Dieser Text wird fett geschrieben“ oder „Das Dokument wird in 11 Punkt geschrieben“.
- Gestaltung eines Dokuments.

# Auszeichnungen

\	documentclass
\	Befehlsname

- Beginn mit dem umgekehrten Schrägstrich (Backslash).
- Dem Backslash folgt der Befehlsname.
- Der Befehlsname ist eindeutig. Zum Beispiel legt die Auszeichnung `documentclass` die Grundstruktur des Dokuments fest.
- Befehle können obligatorische oder optionale Argumente haben.



## Obligatorische Argumente

\	documentclass	{	article	}
\	Befehlsname	{	arg	}

- Argumente, die zwingend für die Ausführung des Befehls benötigt werden.
- Zusammenfassung mit Hilfe der geschweiften Klammern.

## Optionale Argumente

\	documentclass	[	11pt	]	{	article	}
\	Befehlsname	[	arg	]	{	arg	}

- Optionen sind nicht zwingend für die Ausführung des Befehls notwendig.
- Übergabe an den Befehl in eckigen Klammern.
- Die Klammern können leer sein.

## Beispiel

\	documentclass	[	11pt	]	{	article	}
\	Befehlsname	[	arg	]	{	arg	}

- Der Befehl `documentclass` legt die Grundstruktur des Dokuments fest.
- Der Befehl hat einen zwingend erforderlichen und x optionale Parameter.

## Vorgeschriebener Parameter des Befehls

<code>\</code>	<code>documentclass</code>	<code>[</code>	<code>11pt</code>	<code>]</code>	<code>{</code>	<code>article</code>	<code>}</code>
<code>\</code>	Befehlsname	<code>[</code>	arg	<code>]</code>	<code>{</code>	arg	<code>}</code>

- Dem Befehl muss der Name einer Vorlage (Klasse) übergeben werden.
- Eine Vorlage legt die Verwendung, die Druckart und so weiter fest.
- Das Argument `article` wird für kleinere Dokumente genutzt. Das Dokument selber wird einseitig gedruckt.

## Optionaler Parameter des Befehls

<code>\</code>	<code>documentclass</code>	<code>[</code>	<code>11pt</code>	<code>]</code>	<code>{</code>	<code>article</code>	<code>}</code>
<code>\</code>	<code>Befehlsname</code>	<code>[</code>	<code>arg</code>	<code>]</code>	<code>{</code>	<code>arg</code>	<code>}</code>

- In diesem Beispiel wird die Schriftgröße des Dokuments angegeben.
- In diesem Beispiel wird eine Standardschriftgröße von 11 Punkt genutzt. Die Ganzzahl und die Maßeinheit werden nicht durch ein Leerzeichen getrennt.

# Aufbau eines LaTeX-Dokuments

<code>\documentclass{article}</code>	Präambel
<code>\begin{document}</code> <code>\end{document}</code>	Textteil, bestehend aus den Auszeichnungen (Befehlen) und dem Inhalt des Dokuments

# Präambel

- Die Einleitung eines LaTeX-Dokuments enthält alle Befehle, die das gesamte Dokument betreffen.
- Globale Einstellungen eines Dokuments wie zum Beispiel Seiteneinstellungen.
- Angabe von Ergänzungspaketen.
- Alle Zeilen in einem LaTeX-Dokument bis zur Zeile `\begin{document}`.

# Vorlage für das zu erstellende Dokument

```
\documentclass[11pt]{article}
```

- Die Vorlage wird mit Hilfe des Befehls `\documentclass` eingebunden.
- Der Befehl muss in der ersten Zeile eines LaTeX-Dokuments stehen.
- In diesem Beispiel wird eine Vorlage für kurze Artikel in der Schriftgröße 11 Punkt genutzt.



# Pakete

```
\usepackage[utf8]{inputenc}  
\usepackage{geometry}
```

- Bereitstellung von Zusatzfunktionalitäten.
- Erweiterung der Standard-LaTeX-Befehle.
- Das Paket `inputenc` mit der Option `utf8` erlaubt die direkte Eingabe von Sonderzeichen und Umlauten in das LaTeX-Dokument.
- Das Paket `geometry` bietet einfache Einstellungsmöglichkeiten für die Seite an.

## Liste von Paketen im Web

- Alphabetische Auflistung: <https://ctan.org/pkg/>
- Auflistung von wichtigen Paketen:  
<https://www.namsu.de/Extra/pakete/latex-packages.html>

## ... einbinden

```
\usepackage[utf8]{inputenc}  
\usepackage{geometry}
```

- Der Befehl `\usepackage` bindet installierte Pakete in ein LaTeX-Dokument ein.
- Nutze die Funktionalität dieses Pakets.

## Parameter für den Befehl

```
\usepackage[utf8]{inputenc}  
\usepackage{geometry}
```

- Der Name des gewünschten Pakets wird in geschweiften Klammern angegeben. Der Befehl ist obligatorisch.
- Der Befehl kann, muss aber nicht, optionale Parameter in Abhängigkeit des gewählten Pakets besitzen.

## Optionale Parameter zu Paketen

```
\usepackage[utf8]{inputenc}  
\usepackage{geometry}
```

- In den eckigen Klammern werden die abhängig vom Paket zwingend erforderlichen Parameter angegeben.
- Einige Pakete benötigen zwingend zusätzliche Informationen. Bei Einbindung des Pakets `inputenc` werden Informationen zu dem verwendeten Schriftsatz angegeben.

# Textteil

- Mit Hilfe des Befehls `\begin{document}` wird dem Setzer gesagt „Hier beginnt das Dokument“.
- Mit Hilfe des Befehls `\end{document}` wird dem Setzer gesagt „Hier endet das Dokument“.
- In dieser Umgebung wird der statische Inhalt (der Text) mit den entsprechenden Befehlen formatiert.

# Umgebungen in LaTeX

```
\begin{document}  
\end{document}
```

- Gruppierung von Befehlen in einem Dokument in einem bestimmten Kontext.
- Formatierung von Textabschnitten.

# Beginn und Ende einer Umgebung

```
\begin{document}  
\end{document}
```

- Eine Umgebung beginnt immer immer mit dem Befehl `\begin`.
- Eine Umgebung endet immer mit dem Befehl `\end`.



# Definition der Umgebung

```
\begin{document}  
\end{document}
```

- Die Definition der Umgebung ist obligatorisch.
- Dem Befehl `\begin` und `\end` muss der Name der Umgebung in geschweiften Klammern folgen.
- Der Name `document` kennzeichnet den Textteil des Dokuments. Der Inhalt eines Dokuments wird zusammengefasst.

# Text in einem Dokument

Your text goes here.

- Text wird in ein LaTeX-Dokument mit Hilfe der Tastatur eingegeben.
- Entsprechend der Einstellungen des Befehls `\documentclass` wird der Text standardmäßig bei der Ausgabe formatiert.
- Mit Hilfe von Befehlen innerhalb der Umgebung kann die Formatierung von Text angepasst werden.

# Logische Gliederung des Dokuments

```
\section{First section}
```

```
\subsection{A subsection}
```

- Dokumente haben eine logische Gliederung in Abschnitte (`\section`) und Unterabschnitte (`\subsection`).
- Die Nummerierung der Kapitel erfolgt automatisch.

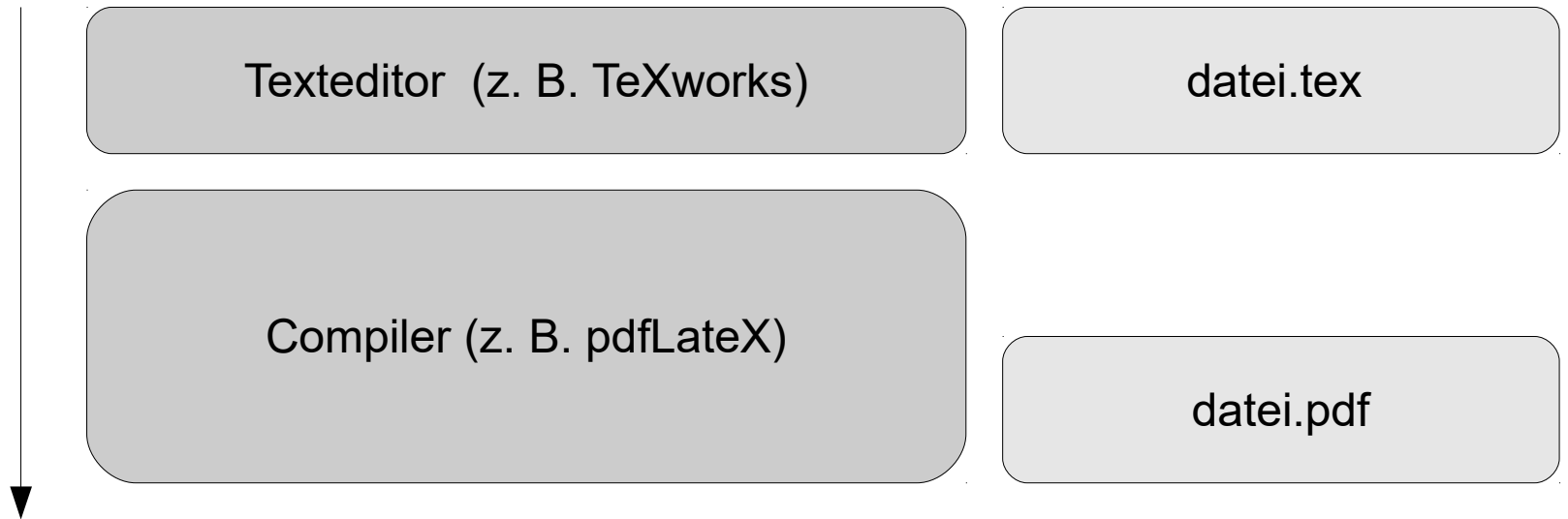
# TeXworks: Speicherung der Datei

- *Datei – Speichern als (File – Save As)* speichert die Datei neu ab.
- *Datei – Speichern (File – Save)* speichert Änderungen in der aktuell geöffneten Datei ab.
- Hinweis: LaTeX-Dateien haben die Endung „.tex“.

# Texmaker: Speicherung der Datei

- *Datei – Speichern als* speichert die Datei neu ab.
- *Datei – Alle Speichern* speichert alle geöffneten Dateien.
- Hinweis: LaTeX-Dateien haben die Endung „.tex“.

# Arbeitsablauf



# Compiler

- Der Compiler übersetzt Befehle wie zum Beispiel `\begin{document}` in das gewünschte Ausgabeformat.
- Fehler in der Syntax des LaTeX-Dokument führen zu einem Abbruch der Kompilierung.
- Durch die Auswahl des Compilers wird das Format des Zieldokuments festgelegt.

# Möglichkeiten

- *LaTeX*. Erzeugung von DVI-Dateien.
- *pdfLaTeX*. Direkte PDF-Ausgabe.
- *LuaLaTeX*. Eingebettete UTF-8-Unterstützung.
- *XeLaTeX*. Nachfolger von pdfLateX.



# LaTeX

- Erzeugung von DVI-Dateien wie mit TeX.
- DVI-Dateien enthalten den Text, ergänzt um Informationen zur Formatierung des Texts.
- DVI-Dateien enthalten nur Verweise auf die verwendeten Schriftarten. Die Schriftarten müssen auf den auszuführenden Rechner installiert sein.

# pdfLaTeX

- Spracherweiterung von LaTeX.
- Erzeugung einer Datei im Format „.pdf“ ohne Umweg über die DVI-Datei.
- Unterstützung der Grafikformate: PNG, JPEG und PDF.

# XeLaTeX

- Einbindung von TrueType-, Type1- und OpenType-Fonts durch Einbindung des Pakets fontspec.
- Unterstützung von UTF-8. Hinweis: Das Paket inputenc darf bei der Nutzung dieses Compilers nicht eingebunden werden. Der genutzte Editor muss mit UTF-8 konfiguriert werden.
- Erstellung: DVI-Datei → Datei im „.pdf“.
- Unterstützung der Grafikformate: EPS, PNG, JPEG und PDF.

# LuaLaTeX

- Nachfolge von pdfLaTeX.
- Verzahnung mit der Skriptsprache Lua.
- Unterstützung von UTF-8. Hinweis: Das Paket `inputenc` darf bei der Nutzung dieses Compilers nicht eingebunden werden.
- Unterstützung der Grafikformate: PNG, JPEG und PDF.

# TeXworks: Starten der Kompilierung

- *Textsatz – Setzen (Typeset - Typeset).*
- *Icon Setzen (Typeset) in der Symbolleiste.*

# Texmaker: Starten der Kompilierung

- *Werkzeuge – Schnelles Übersetzen. Werkzeuge.* Klick auf den Namen eines Compilers.
- In der Symbolleiste: *Ausführen* (erste Pfeil nach rechts). Im Auswahlfeld rechts davon kann ein Compiler ausgewählt werden.

# Hilfsdateien

- Dateien, die bei der Kompilierung automatisch erzeugt werden.
- „\*-log“. Log-Dateien. Protokollierung der Kompilierung.
- \*.aux. Hilfsdateien für laufende Nummern und Seitenzahlen für Referenzen, Zitate etc.
- „\*.synctex.gz“. Synchronisation zwischen dem Quell-Dokument und dem PDF-Dokument.

## Fehlerquellen

- Geöffnete Klammern müssen geschlossen werden.
- Umgebungen, die mit dem Befehl `\begin` geöffnet werden, müssen mit dem Befehl `\end` geschlossen werden.
- Fehlerhafte Paket- oder Befehlsnamen.



# TeXworks: Abbruch der Kompilierung

- *Textsatz – Textsatz abbrechen (Typeset – Abort Typesetting).*
- *Icon Textsatz abbrechen (Abort Typesetting) in der Symbolleiste.*

# Texmaker: Stoppen der Kompilierung bei Fehlern

- Falls ein Syntaxfehler auftritt, wird die Kompilierung automatisch gestoppt.
- Ein Hinweis zum Fehler wird unterhalb des LaTeX-Dokuments angezeigt.
- Mit Hilfe von Optionen – *Texmaker konfigurieren; Editor* kann in Texmaker die Zeilennummer eingeblendet werden.

## TeXworks: Fehlerhafter Befehlsname

```
! Undefined control sequence.  
1.61 \beegin  
           {document}  
?  
Process interrupted by user
```

- Um die Kompilierung zu stoppen, gibt man den Buchstaben x auf der Tastatur ein.
- Mit Hilfe von *Format – Zeilennummer (Format – Line Numbers)* kann in TeXworks die Zeilennummer eingeblendet werden.

## TeXworks: Fehlendes „\end{document}“

```
("C:\Program Files (x86)\MiKTeX  
2.9\tex\latex\oberdiek\kvoptions.sty"  
("C:\Program Files (x86)\MiKTeX  
2.9\tex\generic\oberdiek\kvsetkeys.sty"  
("C:\Program Files (x86)\MiKTeX  
2.9\tex\generic\oberdiek\etexcmds.sty"))))  
*
```

- Die Kompilierung wird mit einem Sternchen gestoppt, ist aber nicht beendet.
- Die Eingabe des Befehl `\stop` im Eingabefeld am unteren Rand beendet die Kompilierung.

## TeXworks: Unbekannter Paketname

```
! LaTeX Error: File not 'inutpenc.sty' not found.
```

```
Type X to quit or <RETURN> to proceed,  
Or enter new name. (Default extension: sty)
```

```
Enter file name:
```

- Der Paketname kann in das Eingabefeld am unteren Rand eingegeben werden. Die Kompilierung wird fortgesetzt.
- Aber: Die fehlerhafte Zeile im Quelldokument wird nicht verändert.

## Kommentare in dem Quelldokument

```
% This is a simple template for a LaTeX document
using the "article" class.
% See "book", "report", "letter" for other types of
document.
```

- Zeilen, die mit einem % beginnen, werden vom Compiler überlesen.
- Kommentare sind eine Hilfe für den Ersteller des Dokuments.

# Texmaker: Vorschau des Zieldokuments

- *Werkzeuge – PDF ansehen.*
- *Pfeil nach rechts* links von der Auswahl des Formats des Zieldokuments.
- Hinweis: Warnung im Log-File behindern nicht die Erstellung des Zieldokuments.

# Selbstlernphase

- Öffnen Sie die den Editor Texmaker. Nutzen Sie das Menü Assistent – Assistent für ein neues Dokument, um einen kleineren Artikel (Dokumentenklasse „article“) zu schreiben. Falls Sie den Editor TexWorks nutzen, erstellen Sie ein neues Dokument mit der Vorlage „article“.
- Die Datei „blindtext.tex“ im Ordner rohtexte nutzt automatisch erzeugten Text, um LaTeX-Befehle zu testen. In dieser Datei sind Fehler vorhanden. Versuchen Sie die vorhandenen Fehler zu beheben.